



Language-Buddy

Unterstützung des Spracherwerbs von Kindern und jungen
Erwachsenen mit Migrationshintergrund
durch Language Buddies

T3.2. Ausbildung Curriculum

Modul : **Beobachtung,** **Dokumentation, Reflexion** **und (Selbst-)Bewertung**



**Co-funded by
the European Union**

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union]. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them. GA Number: 101141117

Lieferbares Formular

Projekt-Referenz-Nr.	101141117
Titel des Dokuments	Lehrplan: Modul 6: Titel Beobachtung, Dokumentation, Reflexion und (Selbst-)Beurteilung
Relevantes Arbeitspaket:	WP3. T3.2. Lehrplanentwicklung
Die Natur:	
Verbreitungsgrad:	öffentlich
Version des Dokuments:	V01
Datum:	1.4.2025
Die Autoren:	Daniela Popa, Alina Raluca Turculeț - Transilvania Universität Brasov, Astrid Hamberger - MIC
Kommentiert von:	Allen Partnerorganisationen: Peer Review und Kommentare der Partnerschaft
Beschreibung des Dokuments:	Eine Vorlage für die Erstellung der 8 LB-Schulungsmodule. Die Module müssen von allen Partnerorganisationen entwickelt werden.

Projektnummer	101141117 - Projektname: Unterstützung des Sprachenlernens von Kindern und jungen Erwachsenen mit Migrationshintergrund durch Language Buddies
Projekt-Akronym	Language-Buddy
Call	AMIF-2023-TF2-AG-CALL
Thema	AMIF-2023-TF2-AG-CALL-03-EDUCATION - Unterstützung der Integration von Kindern und jungen Erwachsenen mit Migrationshintergrund im Bildungswesen
Art der Maßnahme	AMIF-PJG
Bewilligungsbehörde	Europäische Kommission
Dienst	HOME/E/04
Datum des Projektende	1/3/2024 - 31/08/2026
Dauer des Projekts	30 Monate



symplexis



casadoprofessor®

HANDS & MINDS LEARNING CENTER
b!ldungSLAB

MultiiitluX
Collective



cospe
TOGETHER FOR CHANGE



Co-funded by
the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them. GA Number: 101141117



Liste der Autoren des Schulungsmoduls

Organisation	
Herausgeber und Autor:	Daniela Popa, Alina Raluca Turculet - Transilvania Universität Brasov
Co-Autoren:	Astrid Hamberger - MIC

Inhaltsübersicht

Liste der Autoren des Schulungsmoduls.....	3
Inhaltsübersicht.....	3
Einführung.....	3
Modul 6 Beobachtung, Dokumentation, Reflexion und (Selbst-)Bewertung.....	4
Lektion 1.....	5
Lektion 2.....	8
Lektion 3.....	10
Lektion 4.....	12
Anhang - L. Buddy Journal: Beobachtung, Dokumentation, Reflexion und (Selbst-)Bewertung.....	13

Einführung

Der Schulungskurs ist ein integraler Bestandteil des Projekts Language Buddy Training. Der Kurs wurde von den ProjektpartnerInnen gemeinsam entwickelt und umfasst 40 Lernstunden, die sich auf 8 Module verteilen. Das Hauptziel dieses Moduls ist es, Studierende von Hochschulen mit dem Wissen, den Fähigkeiten und den Werkzeugen auszustatten, die notwendig sind, um SekundarschülerInnen mit Migrationshintergrund und Flüchtlinge beim Spracherwerb und bei der sozialen Eingliederung unter Verwendung des Language Buddy (LB)-Modells effektiv zu betreuen.

Es ist wichtig zu betonen, dass die ProjektpartnerInnen die unterschiedlichen kulturellen Bedürfnisse und Kontexte der Teilnehmenden anerkennen. Daher soll dieses Dokument den PartnerInnen als Anleitung und Unterstützung bei der Umsetzung und Anpassung der vorgeschlagenen Aktivitäten an ihr lokales Umfeld dienen.



**Co-funded by
the European Union**

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union]. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them. GA Number: 101141117

Modul 6 Beobachtung, Dokumentation, Reflexion und (Selbst-)Bewertung

- Dieses **Modul besteht** aus vier (4) Lektionen.
- **Dauer des Moduls:** 5 Stunden.
- **Lernziel:** Das Hauptziel von Modul 6 ist es, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, effektive und kulturell angepasste Strategien zur Beobachtung, Dokumentation, Reflexion und (Selbst-)Bewertung im Kontext des Sprachenlernens anzuwenden. In vier Lektionen lernen die Teilnehmenden, Lernprozesse systematisch zu beobachten und zu dokumentieren, Reflexion bei Lernenden anzuregen und sprach- sowie kulturfördernde Lehr- und Bewertungspraxis gezielt zu unterstützen.

Eine Zusammenfassung der in diesem Modul enthaltenen Lektionen und Aktivitäten finden Sie in der nachstehenden Tabelle.

Lektion	Gesamtzahl und Dauer der Sitzungen	Dauer der Tätigkeit
Lektion 1: Die Rolle des aktiven Zuhörens und strukturierten Beobachtung Dauer: 75 Min. Zielsetzung: Entwicklung von Fähigkeiten des aktiven Zuhörens und Beobachtens, um die Wirksamkeit des Mentorings zu verbessern.	1. Aktivität: Beobachtung eines Dialogs	20 Min.
	2. Aktivität: Übung zum aktiven Zuhören	20 Min.
	3. Aktivität: Virtuelles Rollenspiel mit Beobachtungsscheckliste	20 Min.
	4. Reflexion Forumsbeitrag oder Selbstreflexion: Tagebuch auf der Grundlage der Fragen (und 2-3 Fragen zur Selbstreflexion erforderlich)	15 Minuten
Lektion 2: Strategien für die Dokumentation Dauer: 75 Min. Analyse des Weges zur effektiven	1. Aktivität: Erkundung verschiedener Dokumentationsmethoden	20 Min.
	2. Aktivität: Strukturiertes Notieren üben	20 Min.
	3. Aktivität: Erstellen eines Dokumentationsplans	20 Min.

Lektion	Gesamtzahl und Dauer der Sitzungen	Dauer der Tätigkeit
Dokumentation von Beobachtungen, um die Fortschritte der SchülerInnen zu verfolgen	Reflexion über die Aktivität.	15 Minuten
Lektion 3: Reflexion beim Sprachenlernen Dauer: 75 Min. Entwicklung von Fähigkeiten zum reflexiven Denken und Integration der Reflexion in die Mentoring-Praxis.	1. Aktivität: Persönliche Lernreflexion	30 Min.
	2. Aktivität: Anwendung von Reflexionstechniken	30 Min.
	Reflexion Gemeinsames Dokument "Voices of Learning: Kultivierung einer reflektierten Praxis im Sprachmentoring"	15 Minuten
Lektion 4: (Selbst-) Bewertungstechniken Dauer: 75 Min. Selbsteinschätzung und formative Beurteilung in der Sprachförderung	1. Aktivität: Erkundung von Selbsteinschätzungsinstrumenten	30 Min.
	2. Aktivität: Entwerfen einer formativen Bewertungsaufgabe	30 Min.
	3. Reflexion	15 Minuten

Lektion 1

Lektion	Nr. 1
Modul (1-8):	Modul 6: Beobachtung, Dokumentation, Reflexion und (Selbst-)Bewertung
Titel der Lektion:	Die Rolle des aktiven Zuhörens und der strukturierten Beobachtung
Entwickelt von (LB-Partner)	Transilvania University of Brasov, in Zusammenarbeit mit MIC
Primärer Zustellungsmodus: Alle Lektionen des L.-Buddy-Kurses sind für die asynchrone Online-Bereitstellung konzipiert, was Flexibilität und Zugänglichkeit für die Teilnehmenden gewährleistet.	Asynchroner Online-Unterricht über die L. Buddy-Plattform: Der Unterricht kann vollständig asynchron in Raum und Zeit der Lernenden durchgeführt werden.
Alternative Zustellungsart Es wird eine umfassende Anleitung zur Anpassung der Lektion für die persönliche Durchführung bereitgestellt, falls dieses Format besser zu den Zielen Ihrer Organisation passt.	Von Angesicht zu Angesicht (synchron): Die Lektion kann auch synchron online oder persönlich abgehalten werden, wenn die SchülerInnen das LB Modell vor der Lektion gelesen haben und Zeit für Diskussionen und Interaktion während der Live-Sitzung haben.
Art der Tätigkeit:	<u>Asynchron:</u> Lesen von Videoanalysen, Selbstaufzeichnung, strukturierte Beobachtung und Forumdiskussionen <u>Synchron:</u> Interaktive Gruppensitzung mit Echtzeit-Diskussion und Fragen und Antworten.
Benötigte Ressourcen (für asynchrone Online- und f2f-Veranstaltungen)	Asynchron: Laptop oder Smartphone/Internetverbindung, Das LB Modell Dokument & Best Practice Repository online Synchron: das LB-Modell und seine Anhänge/Vorlagen werden gedruckt
Dauer	75 Min.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln Sie die Fähigkeit des aktiven Zuhörens, um die Interaktion mit dem MentorInnen zu verbessern. • Praxis der strukturierten Beobachtung zur Unterstützung von SchülerInnen mit Migrationshintergrund. • Analysieren Sie verbale und nonverbale Hinweise, um Ihre Kommunikationsstrategien zu verbessern.

Lektion	Nr. 1
Beschreibung der Lektion	<p>1. Aktivität: Beobachtung eines Dialogs (20 Minuten):</p> <p>Details zur Aufgabe:</p> <p>Schritt 1: <u>Sehen Sie sich ein aufgezeichnetes Video an.</u> Es wird ein Video eines Gesprächs zwischen MentorIn und SchülerInnen bereitgestellt. Das Video zeigt häufige Szenarien während der Mentoring-Sitzungen, wie z. B. das Erklären einer Aufgabe, das Anbieten von Ermutigung oder das Besprechen von Schwierigkeiten. Das Video wird auf der L.-Buddy-Plattform verfügbar sein und kann jederzeit abgerufen werden.</p> <p>Schritt 2: <u>Füllen Sie den Leitfaden für die strukturierte Beobachtung aus.</u> Die Lernenden erhalten eine Checkliste, um die wichtigsten Aspekte des Dialogs zu erfassen, darunter:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Verbale Hinweise: Tonfall, Klarheit, Schlüsselsätze, Verwendung von Fragen. <input type="checkbox"/> Nonverbale Hinweise: Mimik, Gestik, Körperhaltung. <input type="checkbox"/> Interaktionsstil: Grad des Engagements, Übernahme von Verantwortung, Anzeichen von Verwirrung oder Verständnis. <p>Schritt 3: <u>Einreichung im Diskussionsforum.</u> Die Lernenden reichen ihre ausgefüllte Checkliste im Forum ein. Außerdem kommentieren sie die Beobachtungen von mindestens einem anderen Teilnehmenden und vergleichen ihre Erkenntnisse.</p> <p>2. Aktivität: Aktives Zuhören üben (20 min)</p> <p>Details zur Aufgabe:</p> <p>Schritt 1: <u>Übung zur Selbstaufzeichnung.</u> Die Lernenden denken an ein aktuelles Gespräch (real oder imaginär), bei dem sie aktiv zuhören mussten. Sie nehmen eine 1-2-minütige Audio- oder Videoreflexion auf, in der sie das Gespräch in ihren eigenen Worten zusammenfassen. Ziel ist es zu beurteilen, wie gut sie sich an wichtige Details und Emotionen erinnern.</p> <p>Schritt 2: <u>Selbsteinschätzung des aktiven Zuhörens.</u> Nach der Aufnahme hören sich die Lernenden ihr eigenes Audio/Video an und denken über Folgendes nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> <i>Habe ich die wichtigsten Punkte des Redners richtig zusammengefasst?</i> <input type="checkbox"/> <i>Habe ich mich an irgendwelche emotionalen Hinweise erinnert (z. B. Frustration, Aufregung, Verwirrung)?</i> <input type="checkbox"/> <i>Habe ich irgendwelche Details übersehen, die wichtig gewesen sein könnten?</i>

Lektion	Nr. 1
	<p>Schritt 3: <u>Diskussionsforum, Reflexion oder persönliches Gespräch.</u> Die Lernenden werden eine kurze Reflexion im Forum veröffentlichen, in der sie ihre Erfahrungen diskutieren:</p> <p>□ <i>Was war bei der Übung einfach oder schwierig?</i></p> <p>□ <i>Was würden sie an ihrer Zuhörstrategie ändern?</i></p> <p>Sie kommentieren mindestens einen Beitrag eines anderen Teilnehmenden und tauschen Feedback oder ähnliche Erfahrungen aus.</p> <p>3. Aktivität: Virtuelles Rollenspiel mit Beobachtungscheckliste (20 min) Details zur Aufgabe: Die erste Aufgabe besteht darin, das Skript zur Interaktion zwischen MentorIn und SchülerInnen zu lesen. Die Lernenden erhalten ein kurzes Skript, das ein Gespräch zwischen MentorIn und SchülerInnen simuliert. Das Skript enthält sowohl effektive als auch ineffektive Kommunikationselemente (z. B. Unterbrechungen, mangelnde Klärung, schlechtes Engagement).</p> <p><u>Anschließend füllen sie die Beobachtungscheckliste aus.</u> Die Lernenden werden eine strukturierte Checkliste zur Analyse verwenden:</p> <p>□ Wirksame Elemente (z. B. Umschreibungen, offene Fragen).</p> <p>□ Ineffektive Elemente (z. B. Abschneiden des Sprechenden, mangelnder Blickkontakt).</p> <p>Die Checkliste wird über ein gemeinsames Dokument auf der L. Buddy Plattform eingereicht.</p> <p>Die dritte Aufgabe besteht darin, die Ergebnisse mit denen der anderen Teilnehmenden zu vergleichen. Die Lernenden überprüfen die Checkliste mindestens eines anderen Teilnehmenden und kommentieren die Unterschiede in der Beobachtung. Auf der Grundlage der Gruppenantworten wird ein zusammenfassendes Dokument erstellt, um gemeinsame Erkenntnisse hervorzuheben.</p> <p>Reflexion (15 min) - <u>Forumsdiskussion oder Selbstreflexionstagebuch</u> <u>Geleitete Reflexionsfragen:</u> Moderieren Sie eine Diskussion über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Wie verbessert die strukturierte Beobachtung die Interaktion zwischen MentorInnen und SchülerInnen?</i> • <i>Wie wirken sich kulturelle Unterschiede auf aktives Zuhören und Kommunikation aus?</i> <p>Denken Sie darüber nach: Auf welche Herausforderungen sind Sie bei der Beobachtung der nonverbalen Kommunikation gestoßen? Wie hat diese Lektion Ihre Einstellung zum Zuhören und Beobachten</p>

Lektion	Nr. 1
	<p>verändert? Fassen Sie die Highlights dieser Lektion in einem persönlichen Tagebuch oder einem Forumsbeitrag zusammen.</p> <p><u>Asynchron:</u> Erstellen Sie eine kurze Liste mit persönlichen Aktionsschritten zur Verbesserung der Zuhör- und Beobachtungsfähigkeiten.</p>
Zusätzliche Bemerkungen	Je nach den örtlichen Gegebenheiten und den Bedürfnissen der Lernenden können Anpassungen vorgenommen werden.
Nützliche Hinweise für den/die AusbilderIn :	<p>Die vollständige Version des Language Buddy Model in 9 Sprachen finden Sie auf der Website des Projekts, hier: https://www.languagebuddy.eu/results/</p>
Nützliche Hinweise für die Anpassung des Inhalts durch die PartnerInnen, falls in Ihrem Land erforderlich.	Denken Sie daran, die Aktivität an Ihre örtlichen Gegebenheiten und Bedürfnisse anzupassen.
Bewertung	Siehe Anhang - L. Buddy Journal: Beobachtung, Dokumentation, Reflexion und (Selbst-)Bewertung

Lektion 2

Lektion	Nr. 2
Modul (1-8):	Modul 6: Beobachtung, Dokumentation, Reflexion und (Selbst-)Bewertung
Titel der Lektion:	Strategien für die Dokumentation
Entwickelt von (LB-Partner)	Transilvania University of Brasov, in Zusammenarbeit mit MIC
Primärer Zustellungsmodus: Alle Lektionen des L.-Buddy-Kurses sind für die asynchrone Online-Bereitstellung konzipiert, was Flexibilität und Zugänglichkeit für die Teilnehmenden gewährleistet.	Asynchroner Online-Unterricht über die L. Buddy-Plattform: Der Unterricht kann zeitlich und räumlich an die Lernenden angepasst werden, und zwar auf asynchrone Weise.
Alternative Zustellungsart Es wird eine umfassende Anleitung zur Anpassung der Lektion für die persönliche Durchführung bereitgestellt, falls dieses Format besser zu den Zielen Ihrer Organisation passt.	Von Angesicht zu Angesicht (synchron): Der Unterricht kann auch synchron online oder persönlich durchgeführt werden.
Art der Tätigkeit:	<ul style="list-style-type: none"> ● Asynchron: Lektüre, Fallanalyse, Dokumentationsübungen, Peer Review. ● Synchron: Gruppendiskussionen, praktische Übungen zur Dokumentation.
Benötigte Ressourcen (für asynchrone Online- und f2f-Veranstaltungen)	Asynchron: Laptop/Smartphone, Internet. Synchron: Gedruckte Vorlagen für die Dokumentation.
Dauer	75 Min.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vergleichen Sie verschiedene Dokumentationsstrategien, die beim Mentoring eingesetzt werden. • Entwicklung von Fähigkeiten zur effektiven Strukturierung von Mentoring-Protokollen. • Analyse von Dokumentationsbeispielen aus dem wirklichen Leben im Hinblick auf bewährte Verfahren.

Lektion	Nr. 2
Beschreibung der Lektion	<p>1. Aktivität: Überprüfung von Dokumentationsbeispielen (20 min) Details zur Aufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Schritt 1: Lesen Sie die Beispieldokumentation. <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Lernenden erhalten drei verschiedene Arten von Mentoring-Aufzeichnungen (z. B. Sitzungsnotizen, Fortschrittsberichte, Feedback-Protokolle). ● Schritt 2: Vergleichen und Analysieren. <ul style="list-style-type: none"> ○ Identifizieren Sie Schlüsselemente (z. B. Klarheit, Objektivität, Detailgenauigkeit). ○ Bewerten Sie die Qualität der einzelnen Beispiele anhand einer Checkliste. ● Schritt 3: Diskussionsbeitrag. <ul style="list-style-type: none"> ○ Tauschen Sie Ihre Erkenntnisse im Forum aus und diskutieren Sie, welcher Dokumentationsstil am effektivsten ist und warum. <p>2. Aktivität: Erstellung eines Mentoring-Protokolls (20 min) Details zur Aufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Schritt 1: Szenariobasierte Dokumentationsübung. <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Lernenden erhalten ein hypothetisches Mentoring-Sitzungsprotokoll und müssen auf dieser Grundlage einen strukturierten Mentoring-Bericht verfassen. ● Schritt 2: Selbstbeurteilung. <ul style="list-style-type: none"> ○ Vergleichen Sie Ihr Dokument mit dem bereitgestellten Best-Practice-Modell. ● Schritt 3: Peer-Feedback. <ul style="list-style-type: none"> ○ Laden Sie das Dokument zur Begutachtung durch KollegInnen hoch und geben Sie mindestens einem/einer KollegIn ein Feedback. <p>3. Aktivität: Anpassung der Dokumentation an verschiedene Zielgruppen (20 min) Details zur Aufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Schritt 1: Ermittlung der Bedürfnisse des Publikums. <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Lernenden sehen Beispiele dafür, wie sich die Dokumentation je nach Zielgruppe (z. B. Schulverwaltung, Eltern, andere MentorInnen) verändert. ● Schritt 2: Umschreiben eines Dokuments für ein neues Publikum. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schreiben Sie eine Mustersitzungsnotiz um, um sie an ein anderes Publikum anzupassen. ● Schritt 3: Vergleichen und Reflektieren. <p>Teilen Sie das überarbeitete Dokument im Forum und diskutieren Sie die Auswirkungen der Anpassung der Dokumentation.</p>

Lektion	Nr. 2
Zusätzliche Bemerkungen	Reflexion (15 min) Geleitete Reflexionsfragen: <ul style="list-style-type: none"> ✓ Wie kann eine strukturierte Dokumentation die Wirksamkeit des Mentoring verbessern? ✓ Vor welchen Herausforderungen standen Sie bei der Dokumentation einer Mentoring-Sitzung? Wie beeinflusst das Bewusstsein des Publikums die Art und Weise, wie wir Informationen dokumentieren und vermitteln?
Nützliche Hinweise für den/die AusbilderIn:	Die vollständige Version des Language Buddy Model in 9 Sprachen finden Sie auf der Website des Projekts, hier: https://www.languagebuddy.eu/results/
Nützliche Hinweise für die Anpassung des Inhalts durch die PartnerInnen, falls es in Ihrem Land erforderlich ist.	-
Bewertung	Beitrag zur Gesamtbewertung des Kurses durch schriftliche Übungen. Siehe Anhang - L. Buddy Journal: Beobachtung, Dokumentation, Reflexion und (Selbst-)Bewertung

Lektion 3

Lektion	Nr. 3
Modul (1-8):	Modul 6: Beobachtung, Dokumentation, Reflexion und (Selbst-)Bewertung
Titel der Lektion:	Lektion 3: Reflexion beim Sprachenlernen
Entwickelt von (LB-Partner)	Transilvania University of Brasov, in Zusammenarbeit mit MIC
Primärer Zustellungsmodus: Alle Lektionen des L.-Buddy-Kurses sind für die asynchrone Online-Bereitstellung konzipiert, was Flexibilität und Zugänglichkeit für die Teilnehmenden	Asynchroner Online-Unterricht über die L. Buddy-Plattform: Der Unterricht kann zeitlich und räumlich an die Lernenden angepasst werden, und zwar auf asynchrone Weise.

Lektion	Nr. 3
gewährleistet.	
Alternative Zustellungsart Es wird eine umfassende Anleitung zur Anpassung der Lektion für die persönliche Durchführung bereitgestellt, falls dieses Format besser zu den Zielen Ihrer Organisation passt.	Von Angesicht zu Angesicht (synchron): Der Unterricht kann auch synchron online oder persönlich durchgeführt werden.
Art der Tätigkeit:	<ul style="list-style-type: none"> ● Asynchron: Lektüre, Tagebuchführung, Selbstreflexion, Diskussion unter Gleichaltrigen. ● Synchron: Gruppendiskussionen über Reflexionstechniken.
Benötigte Ressourcen (für asynchrone Online- und f2f-Veranstaltungen)	Asynchron: Laptop/Smartphone, Internet, LB Model & Best Practice Repository.
Dauer	75 Min.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen der Rolle der Reflexion beim Sprachenlernen. • Strategien zur Selbstreflexion und kontinuierlichen Verbesserung zu entwickeln. • Sich an kollegial unterstützten Reflexionsübungen beteiligen.
Beschreibung der Lektion	<p>1. Aktivität: Verständnis der Reflexion beim Sprachenlernen (30 min) Details zur Aufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Schritt 1: Lesen Sie einen Artikel über reflexives Lernen. <ul style="list-style-type: none"> ○ Behandelt Themen wie Metakognition, Selbstbeobachtung und Wachstumsmentalität. ● Schritt 2: Quiz zur Selbsteinschätzung. <ul style="list-style-type: none"> ○ Kurzes Multiple-Choice-Quiz zu den wichtigsten Erkenntnissen. <p>2. Aktivität: Führen eines Reflexionstagebuchs (30 Min.) Details zur Aufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Schritt 1: Reflektieren Sie über eine kürzlich gemachte Lernerfahrung. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schreiben Sie einen kurzen Tagebucheintrag über eine Herausforderung beim Sprachenlernen und wie sie gemeistert wurde. ● Schritt 2: Peer-Austausch. <p>Tauschen Sie die wichtigsten Erkenntnisse in einer Forumsdiskussion aus und lesen Sie mindestens eine Reflexion eines anderen Teilnehmenden.</p> <p>Reflexion (15 min) Geleitete Reflexionsfragen:</p>

Lektion	Nr. 3
	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Wie kann das Nachdenken über vergangene Lernerfahrungen dazu beitragen, zukünftiges Lernen zu verbessern? ✓ Welche Strategien können Sie anwenden, um Reflexion in Ihren Lernalltag einzubauen?
Zusätzliche Bemerkungen	
Nützliche Hinweise für den/die AusbilderIn:	Die vollständige Version des Language Buddy Model in 9 Sprachen finden Sie auf der Website des Projekts, hier: https://www.languagebuddy.eu/results/
Nützliche Hinweise für die Anpassung des Inhalts durch die PartnerInnen, falls es in Ihrem Land erforderlich ist.	
Bewertung	Beitrag zur Gesamtbewertung des Kurses durch Tagebucheinträge. Siehe Anhang - L. Buddy Journal: Beobachtung, Dokumentation, Reflexion und (Selbst-) Bewertung

Lektion 4

Lektion	Nr. 4
Modul (1-8):	Modul 6: Beobachtung, Dokumentation, Reflexion und (Selbst-)Bewertung
Titel der Lektion:	(Selbst-) Bewertungstechniken
Entwickelt von (LB-Partner)	Transilvania University of Brasov, in Zusammenarbeit mit MIC
Primärer Zustellungsmodus: Alle Lektionen des L.-Buddy-Kurses sind für die asynchrone Online-Bereitstellung konzipiert, was Flexibilität und Zugänglichkeit für die Teilnehmenden gewährleistet.	Asynchroner Online-Unterricht über die L. Buddy-Plattform: Der Unterricht kann zeitlich und räumlich an die Lernenden angepasst werden, und zwar auf asynchrone Weise.

Lektion	Nr. 4
Alternative Zustellungsart Es wird eine umfassende Anleitung zur Anpassung der Lektion für die persönliche Durchführung bereitgestellt, falls dieses Format besser zu den Zielen Ihrer Organisation passt.	Von Angesicht zu Angesicht (synchron): Der Unterricht kann auch synchron online oder persönlich durchgeführt werden.
Art der Tätigkeit:	Asynchron: Übungen zur Selbsteinschätzung, Peer-Review, Feedback-Reflexion. Synchron: Gruppendiskussion über Bewertungstechniken
Benötigte Ressourcen (für asynchrone Online- und f2f-Veranstaltungen)	Das LB-Modell-Dokument (online oder gedruckt) Asynchron: Laptop/Smartphone, Internet.
Dauer	75 Min.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Methoden der Selbsteinschätzung zu erkunden. • Erkennen des Wertes von konstruktivem Feedback beim Sprachenlernen. • Strategien für das Geben und Empfangen von Feedback entwickeln.
Beschreibung der Lektion	<p>1. Aktivität: Checkliste zur Selbsteinschätzung (30 min) Details zur Aufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Schritt 1: Füllen Sie eine Checkliste zur Selbsteinschätzung aus. <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Lernenden bewerten ihre eigenen Sprachkenntnisse und die Wirksamkeit der Beratung. ● Schritt 2: Persönliche Lernziele festlegen. Auf der Grundlage ihrer Selbsteinschätzung setzen sich die Lernenden 3 konkrete Verbesserungsziele. <p>2. Aktivität: Austausch von gegenseitigem Feedback (30 min) Details zur Aufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Schritt 1: Überprüfen Sie die Selbsteinschätzung eines Peers. <ul style="list-style-type: none"> ○ Lesen Sie die Bewertung eines anderen Lernenden und geben Sie ein Feedback dazu. ● Schritt 2: Reflektieren Sie das Feedback der anderen Teilnehmenden. <ul style="list-style-type: none"> ○ Überlegen Sie, inwieweit die Erkenntnisse der Kollegen mit der Selbstwahrnehmung übereinstimmen. <p>Reflexion (15 min) Geleitete Reflexionsfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Wie trägt die Selbstbeurteilung zum Lernen bei?

Lektion	Nr. 4
	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Was sind die Vorteile und Herausforderungen von Peer-Feedback? ✓ Wie werden Sie das Feedback aus dieser Lektion in Ihrer Mentoring-Praxis anwenden?
Zusätzliche Bemerkungen	
Nützliche Hinweise für den/die AusbilderIn:	Die vollständige Version des Language Buddy Model in 9 Sprachen finden Sie auf der Website des Projekts, hier: https://www.languagebuddy.eu/results/
Nützliche Hinweise für die Anpassung des Inhalts durch die PartnerInnen, falls es in Ihrem Land erforderlich ist.	
Bewertung	Beitrag zur Gesamtbewertung des Kurses durch Selbsteinschätzung und Teilnahme am Feedback. Siehe Anhang - L. Buddy Journal: Beobachtung, Dokumentation, Reflexion und (Selbst-) Bewertung

Anhang - L. Buddy Journal: Beobachtung, Dokumentation, Reflexion und (Selbst-)Bewertung

· Anweisungen:

Nehmen Sie sich nach jeder Lektion 10 bis 15 Minuten Zeit, um zu reflektieren und Ihren Tagebucheintrag auf der Grundlage der nachstehenden Aufforderungen zu verfassen. Seien Sie ehrlich und konkret in Bezug auf Ihre Erfahrungen, Erkenntnisse und Wachstumsbereiche. Nutzen Sie dieses Tagebuch als persönliches Lernmittel und teilen Sie, wenn Sie möchten, die wichtigsten Erkenntnisse im Diskussionsforum mit.

Tagebucheintrag 1: Aktives Zuhören und strukturierte Beobachtung

· Datum: ____

· Schwerpunkt der Lektion: Die Rolle des aktiven Zuhörens und der strukturierten Beobachtung

Reflexion Anregungen:

- Beobachtung Reflexion:

Beschreiben Sie eine Situation, in der Sie ein Gespräch beobachtet haben (entweder real oder im Rahmen der Unterrichtsaktivität).

Welche Details sind Ihnen aufgefallen? Was haben Sie aus dieser strukturierten Beobachtung gelernt?



- Aktive Zuhörfähigkeiten:

Was ist Ihnen während der Übung "Aktives Zuhören" an Ihren eigenen Hörgewohnheiten aufgefallen?
Wie können Sie Ihre Fähigkeit verbessern, in Mentoring-Situationen aufmerksam zuzuhören und effektiv zu reagieren?

- Wichtigste Erkenntnisse:

Was ist die wichtigste Erkenntnis aus dieser Aktivität?
Wie werden Sie aktives Zuhören und Beobachten in Ihrer Mentoring-Praxis anwenden?

Journaleintrag 2: Dokumentationsstrategien

- Datum: ____
- Fokus der Lektion: Dokumentationsstrategien im Mentoring

Reflexion Anregungen:

- Bewertung der Dokumentation:

Welche Aspekte einer effektiven Dokumentation sind Ihnen in dieser Lektion aufgefallen?
Wie tragen strukturierte Aufzeichnungen zu einem besseren Mentoring bei?

- Persönliche Herausforderungen und Stärken:

Vor welchen Herausforderungen standen Sie, als Sie eine Mentoring-Sitzung dokumentierten?
Welche Stärken haben Sie in Ihrem Dokumentationsstil entdeckt?

- Künftige Anwendung:

Wie werden Sie Ihren Dokumentations Ansatz an verschiedene Zielgruppen anpassen (z. B. Schulverwaltung, Mentees, andere MentorInnen)?
Welche Strategien werden Sie anwenden, um Ihre Dokumentation genauer, objektiver und nützlicher zu gestalten?

Journaleintrag 3: Reflexion beim Sprachenlernen

- Datum: ____
- Fokus der Lektion: Die Rolle der Reflexion beim Sprachenlernen

Reflexion Anregungen:

- Persönliche Lernerfahrung:

Denken Sie an eine Zeit, in der Sie mit dem Erlernen einer neuen Sprache (oder einer anderen schwierigen Fähigkeit) zu kämpfen hatten.
Was hat Ihnen geholfen, sich zu verbessern? Welche Reflexionsstrategien hätten nützlich sein können?

- Reflexion als MentorIn nutzen:

Wie können Sie Ihren Mentees helfen, über Ihren Sprachlernprozess nachzudenken?
Welche Hilfsmittel oder Strategien aus dieser Lektion können Sie Ihren Mentees vorstellen?

- Verpflichtung zur Reflexion:

Wie können Sie die Reflexion in Ihre eigene tägliche Lern- oder Betreuungspraxis einbeziehen?
Schreiben Sie einen konkreten Schritt auf, den Sie unternehmen werden, um das Nachdenken zur Gewohnheit werden zu lassen.

Journaleintrag 4: (Selbst-)Bewertungstechniken

- Datum: ____
- Schwerpunkt der Lektion: Entwicklung von Strategien zur Selbsteinschätzung und Peer-Feedback





Reflexionsanregungen:

- Erfahrung mit Selbsteinschätzung:

Welche Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten haben Sie beim Ausfüllen der Checkliste zur Selbsteinschätzung festgestellt?

Gab es irgendwelche Überraschungen?

- Peer-Feedback Reflexion:

Wie hat Ihnen das Feedback eines Kollegen geholfen, Ihre Fortschritte anders zu sehen?

Was haben Sie gelernt, als Sie einer anderen Person Feedback gegeben haben?

- Aktionsplan für Verbesserungen:

Welche drei konkreten Schritte werden Sie auf der Grundlage Ihrer Selbsteinschätzung unternehmen, um Ihre Fähigkeiten im Bereich Mentoring oder Sprachenlernen zu verbessern?

Wie werden Sie Ihre Fortschritte verfolgen?

Abschlussreflexion Journaleintrag

· Datum: ____

· Modul-Gesamtreflexion

Reflexion Anregungen:

- Wachstum und wichtige Lektionen:

Was waren Ihre 3 wichtigsten Erkenntnisse aus diesem Modul?

Wie hat sich Ihr Verständnis von Beobachtung, Dokumentation, Reflexion und Selbstbeurteilung verändert?

- Anwendung in der realen Welt:

Welche Fähigkeiten aus diesem Modul werden Sie in Ihrer MentorInnen- oder Lehrpraxis am häufigsten anwenden?

Welche Herausforderungen sehen Sie voraus, und wie werden Sie sie bewältigen?

- Nächste Schritte:

Setzen Sie sich ein konkretes Ziel im Zusammenhang mit diesem Modul (z. B. Verbesserung der Dokumentation, aktives Zuhören, Selbstreflexion).

Welche Schritte werden Sie in der nächsten Woche, im nächsten Monat oder im nächsten Jahr unternehmen, um dieses Ziel zu erreichen?

Abschließende Überlegungen

Dieses Tagebuch ist ein lebendiges Dokument, in das Sie immer wieder zurückkehren können, um Ihre Überlegungen zu aktualisieren und Ihre Fortschritte im Laufe der Zeit zu verfolgen. Reflexion ist ein mächtiges Werkzeug für Wachstum und kontinuierliches Lernen, also erforschen, hinterfragen und verbessern Sie sich weiter!

· Optional: Wenn Sie sich wohl fühlen, können Sie Ihre abschließenden Erkenntnisse im Diskussionsforum mitteilen, um andere zu inspirieren und von ihnen zu lernen.



**Co-funded by
the European Union**

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union]. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them. GA Number: 101141117